








SC Röthis 2 : 1 SV Wls-Grünau






SR Nenad KOSTACEVIC
 AS 1 Zekeriya BAYSAN
 AS 2 Benedikt MAIR

REGIONALLIGA WEST

| | | |
|---------------------|-------|-----------------------|
| SK Bischofshofen | 0 : 1 | SVG Reichenau |
| SC Röthis | 2 : 1 | SV Wals-Grünau |
| SV Austria Salzburg | 1 : 0 | FC Kitzbühel |
| FC Dornbirn | 1 : 1 | SC Imst |
| SCR Altbach Juniors | 2 : 2 | TSV St. Johann |
| FC Kufstein | 2 : 2 | FC Lauterach |
| SC Schwaz | 1 : 0 | FC Pinzgau Saalfelden |
| VfB Hohenems | 1 : 1 | SV Kuchl |

SV WALS-GRÜNAU

| STARTELF | |  |  |  |  |  |
|-----------------|-------------------|---|---|---|---|---|
| 39 | Valerian REHRL | | | | | |
| 3 | Florian LINDNER | | | | | |
| 4 | Fabian RUF | | | | | |
| 5 | Philip KANZLER | | | | | |
| 8 | Nikola TRKULJA | 80' | | | | |
| 9 | Petrit NIKA | | 70' | | | 9' |
| 10 | David EBNER | | | | | |
| 13 | Thomas PERTL (K) | | | | | |
| 16 | Savo PAJIC | 60' | | | | |
| 17 | Moussa DEMBELE | | | | | |
| 23 | Alexander LAPKALO | | | | | |

| ERSATZBANK | |  |  |  |  |  |
|-------------------|----------------------|---|---|---|---|---|
| 1 | Ramo BESIC | | | | | |
| 12 | Jonathan AUNER | | | | | |
| 15 | Maximilian AUNER | 80' | | | | |
| 22 | Gerhard BRENNSTEINER | 60' | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

BETREUERTEAM

TR Christoph KNAUS
 CO-TR Christian TAUB
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 11

Zuschauer: 220

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 10-10-2024

Expertentipp: Andreas Scherer, Trainer TSV St. Johann

SC Röhthis - SV Wals-Grünau 0 : 1

„Wals-Grünau hat zuletzt Selbstvertrauen getankt und wird sich in Röhthis durchsetzen.“

Flachgauer Nachrichten | 03-10-2024

Wals-Grünau findet auswärts in die Erfolgsspur zurück

Die Walser, die für Heimspiele aktuell auswandern, haben sich in der Westliga sportlich stabilisiert. Beim Vorletzten wollen sie nachlegen.

Westligist Wals-Grünau schlägt sich in dieser Saison mit einigen Baustellen herum. Auf dem Spielfeld, wenn auch nicht auf dem eigenen, lief es zuletzt zumindest wieder besser. Nach einem Durchhänger feierten die Walser im Taxhamer Ausweichquartier, die Sanierung des eigenen Rasens ist noch nicht abgeschlossen, beim 2:0 dank Treffern von Alexander Lapkalo und Gerhard Brennteiner gegen die Altsch Juniors den zweiten Sieg in Serie. „Wir haben von der ersten Minute an sehr gut agiert und dem Gegner keine Luft gelassen“, sagt Trainer Christoph Knaus.

Die Wals-Grünauer festigten damit ihren Platz im Tabellenmittelfeld der Regionalliga West. Ein weiterer Schritt Richtung Klassenerhalt soll am Samstag in Röhthis gelingen. Die Vorarlberger verbesserten sich zuletzt mit dem ersten Saisonsieg (2:1 in Kitzbühel) auf den vorletzten Platz. „Sie haben auch gegen Imst nur knapp verloren. Diese Ergebnisse bestätigen, wie ausgeglichen die Liga ist“, betont Christoph Knaus, der mit Selbstvertrauen, aber gewarnt in das wichtige Duell geht. „Wir müssen voll auf der Höhe sein. Wenn wir unser Spiel auf den Platz bringen, dann ist wie immer ein Sieg möglich.“

fan.at | 10-10-2024

Wals-Grünau auswärts auf Punkte aus

Die Tabelle der Regionalliga West spuckt Wals-Grünau vor Röhthis aus. Ob man damit gleich der Favorit ist, wird sich erst weisen.

Mit dem nötigen Selbstvertrauen geht Röhthis in das kommende Spiel. Denn in der letzten Runde durften die Fans einen 2:1-Sieg über FC Kitzbühel bejubeln. Das Warten auf den ersten Heimsieg geht weiter. Dabei haben wir schon elf Runden der Saison hinter uns.

Wals-Grünau kommt mit negativer Auswärtsbilanz

Drei Siege führen die Gäste in dieser Saison bisher ein. Dem stehen aber vier Niederlagen gegenüber. Die Auswärtsbilanz für Wals-Grünau ist alles andere als rosig. Bisher wurden mehr Spiele verloren als gewonnen: Ein Erfolg stehen gleich drei Niederlagen gegenüber.

Krone Vorarlberg | 12-10-2024

SC Röhthis – SV Wals-Grünau

Am vergangenen Wochenende fiel den Röhthern wohl ein großer Stein vom Herzen, die Vorderländer feierten den ersten Saisonsieg auswärts in Kitzbühel. Ausgestattet mit neuem Selbstvertrauen könnte das Team von Coach Ali Özkan nun daheim gegen Wals-Grünau gleich nachlegen.

NACH DEM SPIEL

fan.at | 12-10-2024

Röthis feiert Goldtorschütze Arbnor Rexhaj

Mit großer Freude warteten die Zuschauer auf das Duell zwischen SC Röthis und SV Wals-Grünau. Die Erwartungen auf interessante 90 Minuten waren groß.

"Ein früher Treffer würde der Partie gut tun." Wie oft hat man diesen Satz schon gehört. Diesmal fiel das erste Tor tatsächlich schnell. Bereits in Minute 8 traf Arbnor Rexhaj mit seinem 6. Saisontor zum 1:0. Besonders lange hielt die Führung der Hausherren nicht. Denn noch vor der Pause kamen die Gäste durch Petrit Nika zum Ausgleich. Da waren 9 Minuten gespielt. Die beiden Treffer aus der ersten Halbzeit sorgten dafür, dass beide Trainer zur Pause unter Druck standen. Welche Kniffe könnten sie tätigen, um das Ruder noch herumzureißen?

Rexhaj wird zum Matchwinner

In der 55' Minute sollte sich Arbnor Rexhaj zum Matchwinner krönen. Doch was war passiert? Der Kicker von Röthis brachte seinen Klub mit dem Treffer zum 2:1 auf die Siegerstraße. Nach 90 anstrengenden Minuten plus der Nachspielzeit piff der Unparteiische ab, die Punkte blieben bei Röthis. Sie waren aber hart erkämpft.

Durch den Sieg hat Röthis nun 8 Punkte auf dem Konto. Wals bleibt hingegen bei 12 Zählern stehen.

ligaportal.at | 13-10-2024

"Tut dem Verein richtig gut" - Röthis gewinnt Heimspiel gegen Wals-Grünau

Zehn Spiele lang musste der SC Rofix Röthis auf den ersten Saisonsieg in der Regionalliga West warten. Auf den letztwöchigen 2:1-Triumph in der Gamsstadt ließen die Vorarlberger nun gegen den SV Wals-Grünau den nächsten Dreier folgen. Anlässlich der 11. Runde setzten sich die Özkan-Jungs nicht unverdient mit 2:1 durch.

Viel Leerlauf nach torreichem Beginn

Röthis, das in der Vorwoche in und gegen Kitzbühel seinen ersten Saisonsieg gefeiert hatte, sorgte vor knapp 250 Besuchern für das erste Highlight. In Minute 8 brachte Arbnor Rexhaj die heimischen Vorarlberger in Front. "Ein klassisches Ping-Pong-Tor", ärgerte sich Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus über den frühen Rückstand. Die Reaktion der Grün-Weißen ließ allerdings nicht lange auf sich warten. Petrit Nika traf quasi postwendend zum Ausgleich (9.). Nach flottem Beginn mit zwei Goals binnen kürzester Zeit flachte das Spiel bis zur Pause zunehmend ab.

Gäste verzweifelten an "Hexer" Ströhle

"Röthis ist besser aus der Kabine gekommen", gab Christoph Knaus zu. Die Özkan-Truppe investierte nach dem Seitenwechsel viel und konnte sich dafür in der 55. Spielminute belohnen: Marco Wieser fand mit seinem gefühlvollen Chipball Rexhaj, der mit seinem zweiten Tagestreffer auf 2:1 stellte. Erst danach sollte Wals-Grünau wieder in Fahrt kommen. "Nach dem Gegentreffer war unser Spiel viel druckvoller und wir haben uns auch gute Chancen erarbeitet", sagte Christoph Knaus. Während Petrit Nika gleich zweimal und Gerhard Brennsteiner nur knapp am neuerlichen Ausgleichstreffer vorbeischrämten, feierten die Vorarlberger Matchwinner und Keeper Jonas Ströhle. "Er hat zwei Hochkaräter rausgefischt, uns damit den Sieg gesichert", jubelte Röthis-Coach Ali Özkan. "Aufgrund der Chancen wäre ein Remis gerecht gewesen. Unterm Strich hat Röthis aber den Sieg um den Tick mehr wollen, war griffiger", bilanzierte Christoph Knaus.

Pure Zufriedenheit nach zweitem Sieg hintereinander

Nach nur zwei Points aus den ersten neun Duellen scheint bei Röthis nun der Knoten geplatzt. "Wir haben davor schon gute Leistungen abgeliefert, uns in den letzten zwei Partien endlich belohnt. Das tut dem Verein richtig gut", schnauft auch Özkan erleichtert durch. Im Zwischenklassement der Westliga tauschten die Vorarlberger mit Kitzbühel die Plätze, bekleiden nun den 14. Platz. Am nächsten Wochenende wartet eine echte Mammutaufgabe, wenn mit der Salzburger Austria der Tabellenzweite am Sportplatz an der Ratz gastiert.

Krone Vorarlberg | 13-10-2024

Ländle-Klubs erstmals ohne Pleite in der RLW

Runde elf in der Westliga war eine sehr erfolgreiche aus Vorarlberg-Sicht. Denn die Ländle-Klubs feierten Premiere – erstmals in der laufenden Saison setzte es in einer Runde keine einzige Pleite.

Lunte gerochen hat jetzt Röthis. Nachdem die Vorderländer am letzten Spieltag in Kitzbühel den ersten Saisonsieg gefeiert hatten, legte die Özkan-Truppe nun gegen Wals-Grünau nach – 2:1, Topscorer Arbnor Rexhaj traf doppelt.

Krone Salzburg | 14-10-2024

Zu spät aufgewacht

Den frühen Schlag der Hausherren konnten die Flachgauer noch ausgleichen, den zweiten aber nicht mehr. „Wir sind erst nach dem zweiten Gegentreffer aufgewacht“, sagte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus nach dem 1:2. Der aber auch Lob übrig hatte: „Ich bin stolz, wie wir danach gekämpft haben. Wir hatten auch zwei, drei gute Chancen, Röthis war aber einfach griffiger.“